

## Bildung

# Bio, veggie, frisch: Marxloher Mensa begeistert sogar ZDF-Koch

Duisburg. Schulessen hat einen miserablen Ruf. Anders ist es bei der Mensa der Grillo-Gesamtschule Marxloh. Sie setzt auf Veggie – und ist jetzt sogar filmreif.

Von Annette Kalscheur, Redakteurin  
18.09.2025, 12:14 Uhr



Diesen Artikel vorlesen lassen:

10:41

1x

BotTalk

Schulessen in Deutschland ist eher Stoff für schlechte Scherze als Genuss. Das ZDF hat für seine Dokureihe „besseresser“ Mensen besucht und viel Elend angetroffen. An der [Grillo-Gesamtschule in Duisburg-Marxloh](#) hat das Team um Fernsehkoch Sebastian Lege aber ein Positiv-Beispiel gefunden. Hier wird komplett vegetarisch gekocht, frisch vor Ort und in Bio-Qualität. Die Küche hat nicht mal eine Fritteuse.

Beim Probeessen schmeckt die Kürbissuppe schön scharf und hat eine leichte Ingwer-Note, das Asia-Gemüse ist knackfrisch, auf dem Salatbüfett reihen sich Rucola und Rotkohl, Kidneybohnen und Paprika, das Joghurt-Dessert im Glas mit Deko-Crunch könnte schon optisch jedes Büfett adeln. Es riecht sogar gut in dieser Schulkantine mitten im Brennpunkt. Allein die Lautstärke und das viele junge Gemüse, das hier herumwuselt, lässt Schulatmosphäre aufkommen.

- Was passiert in Ihrem Viertel? Chatten Sie darüber mit den Mitgliedern der Lokalredaktion Duisburg, ganz unkompliziert per WhatsApp. [Hier geht es direkt zum Chat mit uns.](#)

## Schulteam engagiert sich ehrenamtlich im Mensaverein

Mit am Tisch sitzen Schulleiter Thomas Zander, Stellvertreter Markus Bernard sowie Martin Müllerhöltgen und Ludger Vlaswinkel aus dem Berufsorientierungsteam. Die vier sind nicht nur regelmäßige Essensgäste, sondern auch ehrenamtlicher Vorstand des Mensavereins. Vor vier Jahren haben sie das Thema Verköstigung

selbst in die Hand genommen und direkt zum Bildungsauftrag gemacht.



Sie sorgen für gesundes Essen, hauptberuflich und ehrenamtlich: Küchenchef Pascal Kißel , Karin Staudinger, Ludger Vloswinkel, Barbara Steinkusch, Martin Müllerhöltgen und Schulleiter Thomas Zander.

© FUNKE Foto Services | Gerd Wallhorn

Wer als Fünftklässler [an der Grillo](#) anfängt, der geht im Klassenverband täglich Mittagessen, inklusive Lehrerbegleitung. Lernfelder: Essen in Gemeinschaft, Tischmanieren und Regeln, das Eindecken der Tische und das saubere Verlassen, die Geschirrrückgabe. Und natürlich: Unbekannte Welten verkosten, ein ganzes Menü zur Auswahl haben. Um möglichst wenig wegwerfen zu müssen, gibt es nur Teller in Frühstücksgröße. Wer nicht satt wird, kann sich nachholen. „Die Routine wirkt“, ist Müllerhöltgen überzeugt, „nach Klassenfahrten bekommen wir regelmäßig Lob, weil die Schüler in den Jugendherbergen so gut mitmachen.“





Anfangs werden die Fünftklässler am Tisch bedient, die Größeren holen sich ihr Essen in der Mensa der Grillo-Gesamtschule selbst.

© FUNKE Foto Services | Gerd Wallhorn

## Fünftklässler vermissen ihre Yum-Yum-Nudeln

Aber der Weg ist ein weiter. Bei den noch recht neuen Fünftklässlern knabbern ein paar Jungs nur zögerlich an Sonnenblumenkernen, die eigentlich als Topping für den Salat gedacht sind. „Zu gesund“ finden sie das Angebot, auch ein paar der Mädchen sind skeptisch, stippen ein trockenes Brötchen in einen Klecks Suppe oder verweigern sich komplett. Was sie lieber essen würden? „Döner!“, „Yum-Yum-Nudeln!“

ANZEIGE

Flüsterleise Wärme

Das kann die neue aroTHERM plus



**Lesen Sie auch diese Berichte über Schulen in Duisburg:**

- [Übervolle Gymnasien in Duisburg: Diese Schulen sind sehr begehrt](#)

- Schulsozialindex: So werden alle Duisburger Schulen bewertet
- Jogginghosen- und Handyverbot: Duisburgs beliebteste Schule
- Erfolgreiche Schule: Hier tragen auch Lehrer Jogginghose
- Hohe Schäden: „Die Idee des offenen Schulgeländes ist passé“
- So viel Unterricht entfällt an Duisburgs Schulen – die Übersicht
- Duisburgs neue Gesamtschule: Wieso einige Eltern noch zweifeln
- Nach Ärger: Erste Schule in Duisburg bekommt Videoüberwachung
- Überraschend viele Hochbegabte an Brennpunktschule in Duisburg

Wer sich mit derartigen Geschmacksverstärker-Gerichten die Sinne betäubt, muss erst mal schmecken lernen, hat der Mensaverein von Fernsehkoch Lege erfahren. Und aus langer Erfahrung wissen sie, dass viele ihrer Schüler es nicht gewohnt sind, daheim in Gemeinschaft zu essen. „Es braucht Zeit, bis sie es schön finden“, hat Markus Bernard beobachtet.

Bei den Siebt- und Achtklässlern kann man das auch sehen. Yassin, Mohammed und Akshdeep haben ihre Teller ordentlich vollgeladen, genießen die gemeinsame Mittagspause, „normal“, sagt Akshdeep, „ist ja lecker“. Rami und Mohammed holen sich schon die zweite Portion, zwischen „perfekt“ und „kann man machen“ schwankt ihr Urteil.



Die älteren Schüler dürfen ihr Mittagessen im Rundgang außerhalb der Mensa essen.

© FUNKE Foto Services | Gerd Wallhorn

## Großer Wunsch: Kostenloses Essen für alle Kinder

Der Mensaverein finanziert die Mahlzeiten in Bioqualität über einen Personalkostenzuschuss der Stadt Duisburg, über Elternbeiträge, vor allem aber über das Bildungs- und Teilhabepaket. Das Team hilft den Eltern beim Ausfüllen der Anträge und die Kinder können dann kostenlos essen. „Das ist viel Arbeit“, bekennt Müllerhöltgen, „bei manchen Familien laufen die Anträge nach drei Monaten ab, bei anderen nach einem Jahr“. Aber sie bleiben am Ball und geben auf Kosten des Mensavereins auch Vorschuss: Sobald ein Antrag abgegeben ist, darf ein Kind mitessen. In der Regel bekommt die Schule die Kosten rückwirkend erstattet.

Rund 1200 Essen gehen pro Woche über die Theke, viel mehr würden die Räumlichkeiten nur im zusätzlichen Schichtbetrieb hergeben. Die Herren des Mensavereins erzählen das mit Stolz. „Wir tun hier etwas ehrenamtlich, was eigentlich gar nicht unsere Aufgabe ist“, betont Zander. Wünschen würden sie sich ein kostenloses Essen für alle Kinder, ohne sich um eine Refinanzierung kümmern zu müssen. Und eine vernünftige Küche in jeder neuen Schule, damit an mehr Standorten vor Ort gesund und nachhaltig gekocht werden kann.





Zwischen Suppe und Kartoffeln ist auch Zeit für Gespräche: Schulleiter Thomas Zander und ein paar Schüler tauschen sich aus.

© FUNKE Foto Services | Gerd Wallhorn

## Fleischermeister und Fleischkoch finden die vegetarische Küche top

Selbst für Vlaswinkel, der in seinem ersten Leben Fleischermeister war, ist die vegetarische Mensa das ideale Angebot in einer Schule, die die unterschiedlichsten Herkunftsländer und Religionszugehörigkeiten vereint. Am Ende auch finanziell: Beim Brötchen können sie das Bio-Ei noch mitfinanzieren, bei einer Fleischküche wäre die gewünschte Qualität schlicht zu teuer, erklärt der hauptberufliche Berufsorientierer, „und Produkte aus Massentierhaltung gehen gar nicht“. Der Mensaverein ist sich sicher, dass ohne Fleischangebote viele kulturelle Probleme gar nicht erst entstehen.

Also wächst Pascal Kißel über sich hinaus, als Fleischkoch fuchst er sich in die vegetarische Küche täglich mehr rein, überlegt ständig neue Kombinationen. Ob Broccoli oder Möhren, alles wird täglich frisch geschnippelt. „Mir macht das Spaß, es ist richtiges Kochen und nicht nur Tüten aufreißen.“ Nur für selbstgemachte Veggie-Würstchen war der Aufwand zu hoch, aber Bratlinge oder

Auberginen-Schnitzel entstehen allesamt in der kleinen Grillo-Küche.



Die Fünftklässler sitzen noch im Klassenverband zusammen. Die Größeren können sich selbst ihre Sitznachbarn aussuchen.

© FUNKE Foto Services | Gerd Wallhorn

## Selbst das Abrechnungssystem ist hausgemacht

Die Schule nutzt ihre Küche auch für Arbeitsgemeinschaften, der Offene Ganzttag ist involviert, eine Schülerfirma „Catering“ ist in Planung. „In Frankreich ist so eine Produktionsküche in jeder Schule Standard“, betont Zander.

Ein Grillo-Special ist auch die Abrechnung: Sie funktioniert über den Schülerausweis und einen Scanner, der anzeigt, ob jemand essensberechtigt ist. Müllerhöltgen hat es mit Familienunterstützung entwickelt, eine Kamp-Lintforter Schule hat das System bereits übernommen.

Regelmäßig bekommt die Gesamtschule Besuch von anderen Bildungseinrichtungen. Die Zeit nehmen sie sich gern, anfangs habe man sich selbst auch einiges abgeguckt, etwa von der vegetarischen Mensa im Elly-Heuß-Knapp-Gymnasium. Mit seinem Konzept ist



das Grillo noch nicht ganz so viral gegangen wie die Gesamtschule Süd mit ihrer netten Toilette. Aber die ZDF-Serie könnte dem Bekanntheitsgrad noch einen Schub verleihen.

## Fernsehteam drehte in der Grillo-Mensa

Das Fernsehteam kam mit großem Technik-Besteck. Fernsehkoch Sebastian Lege rückte mit Maskenbildner an und half bei der Essensausgabe, erzählt [Schulleiter Zander](#). Für die Kinder sei das sehr aufregend gewesen, auch wenn sie Lege selbst gar nicht kannten.



### Duisburg-Newsletter: Jetzt kostenlos anmelden!

Nachrichten, Service, Reportagen: Jeden Tag wissen, was in unserer Stadt los ist.

JETZT ANMELDEN!

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

Was das Team gedreht hat, ist in Teil 3 der fünfteiligen Serie zu sehen. Dann geht es um „Brainfood günstig und gut“. Moderator Sebastian Lege besucht in der Folge auch eine Kölner Gesamtschule, die viele Probleme bei der Verköstigung ihrer Kinder hat. Das Positiv-Beispiel findet er in Marxloh: Hier werden „ganz neue Maßstäbe“ gesetzt.



ZDF-besseresser Sebastian Lege betrachtet skeptisch das Kantinenessen der Katharina-Henoth-Gesamtschule. Viel besser hat es ihm offenbar an der Grillo-Gesamtschule geschmeckt.

© ZDF und Katja Inderka | Katja Inderka

## >> GRILLO-GESAMTSCHULE IM ZDF

- Die Folgen der Serie „besseresser goes Schule – Lege packt's an“ sind ab dem 24. September immer mittwochs um 19.25 Uhr im ZDF zu sehen.
- In der Mediathek können die Folgen ab Mittwoch, 17. September, um 10 Uhr sukzessive gestreamt werden.
- Folge 3 mit der Grillo-Gesamtschule ist ab Mittwoch, 8. Oktober, 10 Uhr verfügbar und am gleichen Tag abends im analogen Fernsehen zu sehen.
- Für Kinder wird es im Kinderkanal Kika eine eigens konzipierte Version geben, die ab dem 1. Oktober immer mittwochs um 20.10 Uhr gezeigt wird.

---

### Mehr lesen über

SCHULEN IN DUISBURG: ALLE AKTUELLEN NACHRICHTEN

DUISBURG NORD – NACHRICHTEN UND NEWS AUS DEM NORDEN DER STADT

**JETZT MEHR AUS DUISBURG LESEN >**

## DAS BESTE AUS WAZ PLUS



### ÜBERRASCHEND

#### **➤ Mediziner: „Mit alkoholfreiem Bier tut man sich keinen Gefallen“**

„Wie (un)gesund ist alkoholfreies Bier?“ Diese Frage beantwortet eine Studie aus Bochum. Ein Experte klärt weitere Irrtümer auf.

Von Marie Illner



### NEUSTART AB 20. SEPTEMBER

#### **➤ Fleisch statt Fisch: Essener Lokal eröffnet mit neuem Konzept**

Die „Fischerei“ an der Rüttenscheider Straße wird zur „Fleischerei“. Auch einen Weinhandel und ein Mittagsangebot gibt es dort nun. Was Gäste erwartet.

Von Katrin Böcker



### FUSSBALL BEZIRKSLIGA

#### **➤ Wegen Schalke-Spiel: Bulmke trennt sich von Routinier Daniel Bertram**

Der Gelsenkirchener Bezirksligist beendet auch die Zusammenarbeit mit zwei weiteren Spielern. Hier geben allerdings Leistungsgründe den Ausschlag.

Von Michael Koch



### TRAGISCHER VORFALL

#### **➤ Wer hat Kater „Snowflake“ getötet? Die Polizei ermittelt**

Nach einer Auseinandersetzung mit einem Hundebesitzer findet eine Familie ihren Kater tot vor ihrer Haustür. Der Vater sagt: „Wir sind völlig gelähmt vor Schmerz.“

Von Maria Zulueta Meyer





SCHULE

## „Restleistungsvermögen“: Neuer Wirbel um dauerkranke Lehrer

Ist die 16 Jahre bei vollen Bezügen krankgeschriebene Lehrerin gar kein Einzelfall? Das Schulministerium äußert sich zu einem Verdacht.

Von Tobias Blasius



HAUSHALT

## Spart NRW bei Schulen und im Kampf gegen Schrottimmobilien?

Wieder steht der Verdacht steht im Raum, dass die NRW-Landesregierung im Sozialen kürzt. Worum es geht und wie sich Schwarz-Grün gegen die Vorwürfe der Gewerkschaft GEW und der SPD im Landtag wehrt.

Von Matthias Korfmann

**FUNKE Mediengruppe**



**Anzeigen**



**Service**



**Online Werben**



Aktuelle Nachrichten und Hintergründe aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport - aus Essen, Deutschland und der Welt.

